



# Sammlung Theaterzettel

## Tante Therese

**Lindau, Paul**

**1876-03-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Nf 472.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 91. Montag,  13. März 1876.

Zu ersten Male:

# Tante Therese.

Schauspiel in vier Aufzügen von Paul Lindau.

Rudolf von Esberg	Herr Hanisch.
Helene, seine Tochter	Fräul. Jenke.
Therese von Esberg, seine Schwester	Frau Jacobi.
Commissionsrath Göhen, Banquier	Herr Bächler.
Gabriele, seine Frau	Frau Herzfeld-Eint.
Christian Strauß, Göhens Associé	Herr Jacobi.
Hans Valbenius, Maler	Herr Herzfeld.
Dr. Bredow	Herr Jariß.
Krone	Herr Stein.
Schönhart, } Freunde des Göhenschen Hauses	Herr Grahl.
Betty, Theresens Mädchen	Fräul. Schelly.
Ein Diener des Herrn von Esberg	Herr Michel.

Gäste. Diener

Ort der Handlung: Die Hauptstadt. — Zeit: Die Gegenwart.

**Anfang  $1\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze - Abonnement - Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.  
Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15	Minuten von	Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserlautern und Dürkheim.
" 10 "	" "	" "	Frankenthal und Worms.
" 9 "	" "	Mannheim "	Heidelberg.
" 11 "	" "	" "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.

## N a c h r i c h t.

Die verehrlichen Sperrsitze - Abonnenten werden ersucht, die laut § 1 der Verträge am 1. ds. Mts. fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres-Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.  
Mannheim, 10. März 1876.

Großherzogl. Hoftheater-Comité.